

**Sitzungsvorlage 2023/173**

Verfasser:  
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Sandra Messer

Stand: 14.06.2023

Az. 214.00

Beteiligung:  
Amt für Architektur und Gebäudemanagement

Bildungs-, Sport- und Sozialausschuss	05.07.2023	öffentlich
Gemeinderat	17.07.2023	öffentlich

**Neubau Grundschule Kuppelnau  
- Vorstellung der Ergebnisse der Phase Null  
- Festlegung des Raumprogramms**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ergebnisse der Phase Null zum Neubau der Grundschule Kuppelnau werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem vorgestellten Raumprogramm als Basis für die weiteren Planungen zum Neubau der Grundschule Kuppelnau wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten Fördermöglichkeiten für den Schulneubau mit dem Regierungspräsidium Tübingen zu klären.

## Sachverhalt:

GR 14.12.2020, DS 2020/208/1

Der Gemeinderat beschließt, in Kenntnis des Gutachtens der Fa. Orange Blu, den Abriss und Neubau des Kuppelnaugebäudes nicht weiter zu verfolgen.

GR 19.07.2021, DS 2021/175

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zur Bereitstellung eines neuen Grundschulgebäudes am Standort Kuppelnau in Grundstücksverhandlungen mit dem Landkreis einzutreten.

BSS 02.02.2022, DS 2022/049

Der BSS stimmt dem Verfahrensvorschlag der Verwaltung zu, dass zur Erarbeitung von Raumstandards sowie einer erweiterten Rahmenkonzeption für Grundschulen mit ganztägigem Angebot das Beratungsbüro REM Assets einen Auftrag zur Prozessbegleitung erhalten soll. Zusätzlich soll das Beratungsbüro als Grundlage für einen kommenden Architektenwettbewerb eine Machbarkeitsstudie mit Bedarfsanalyse für den Neubau der Grundschule Kuppelnau erarbeiten.

GR 24.10.2022, DS 2022/328

Die Verwaltung informiert den Gemeinderat über die Durchführung einer **Beteiligungsphase, sog. Phase Null**, mit der Schulgemeinschaft. Diese sieht die Ausarbeitung des spezifischen Raumkonzepts (Raum-/ Funktions- und Ausstattungsprogramm) vor.

Die Ergebnisse der Phase Null sind Grundlage für die Auslobung eines Architektenwettbewerbs. Vor dem Einstieg in den Architektenwettbewerb ist eine **Interessenbekundung der Grundschule**, sich zur Ganztagsgrundschule entwickeln zu wollen, notwendig.

### Durchführung der Phase Null

Die Phase Null fand von **Dezember 2022 bis Mai 2023** statt. Insgesamt fanden in diesem Zeitraum sieben Sitzungen der Projektgruppe (Teilnehmer: Elternvertreter, Lehrkräfte, Pädagogische Kräfte, Schulleitung, Vertreter des BS und des AGM) statt. Im Rahmen von zusätzlich vier Veranstaltungen/ Workshops wurde zudem die **gesamte Schulgemeinschaft sowie die Elternschaft der Quartierskitas** zur Teilnahme am Prozess eingeladen:

- Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 14.12.2022
- Workshop Pädagogik am Mittwoch, 15.02.2023
- Workshop Raum und Bau am Freitag, 21.04.2023
- Abschlussveranstaltung am Donnerstag, 25.05.2023

Die Ergebnisse der Phase Null können der Anlage entnommen werden. Folgende wesentlichen Ergebnisse sind hierbei hervorzuheben:

- Entgegen der ursprünglichen Planungsannahme einer 2,5 zügigen Grundschule und ggfls. Grundschulförderklasse soll in der weiteren Planung von einer **3-zügigen Grundschule) zzgl. 2 Zusatzräumen für Grundschulförderklasse und/ oder VKL** ausgegangen werden. Dies wird dadurch begründet, dass sich aufgrund der steigende Geburtenrate/ Jahrgangsstärken eine Dreizügigkeit am Standort abzeichnet. Zudem ist davon auszugehen, dass auch in Zukunft Vorbereitungsklassen zu führen sind zur Aufnahme geflüchteter Kinder.
- Entgegen der Festlegungen im städtischen Raumstandard (vgl. DS 2022/330), welcher eine Klassenzimmergröße von 54 – 66 qm vorsieht, empfiehlt die Projektgruppe eine Raumgröße von **mind. 72 qm für die Klassenzimmer**.

- Da in der dreiteiligen Turnhalle am Standort Kuppelnau bereits jetzt nahezu keine freien Zeitfenster zur Verfügung stehen, eine Grundschule im Ganztagsbetrieb jedoch zwingend ausreichend Hallenzeiten für Bewegungsangebote im Ganztagsbetrieb benötigt, empfiehlt die Projektgruppe am neuen Grundschulstandort zusätzlich eine **Bewegungshalle von ca. 200 qm** umzusetzen.

Die Fördermöglichkeiten für das im Rahmen der Phase Null erarbeitete Raumprogramm wären im Weiteren mit dem RP Tübingen zu klären.

### Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der Phase Null sollen Grundlage für den Architektenwettbewerb sein.

Vor dem Einstieg in den Architektenwettbewerb ist eine **Interessenbekundung der Grundschule**, sich zur Ganztagsgrundschule entwickeln zu wollen, notwendig. Die Beratungen der schulischen Gremien diesbezüglich finden statt

- Elternbeiratssitzung am 23.05.2023
- Gesamtlehrerkonferenz am 14.06.2023
- Schulkonferenz am 26.06.2023

Der Elternbeirat hat sich mit großer Mehrheit für eine Interessenbekundung ausgesprochen, ebenso die Lehrerkonferenz und mittlerweile auch die Schulkonferenz.

Nach Beschluss der Schulkonferenz für eine Interessenbekundung, ist im nächsten Schritt durch die Schule eine **Ganztagskonzeption zu erstellen**, welche dann dem Gemeinderat und anschließend dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorzulegen ist. Mit dem Regierungspräsidium ist diesbezüglich der zeitliche Ablauf zu klären, da der Start des Ganztagskonzepts mit dem Bezug des Schulneubaus erfolgen sollte. Im Zuge der Ganztagsentwicklung an der Hauptstelle Kuppelnau/ Tal ist ebenfalls die Frage zu klären, wie die Entwicklung der Außenstelle St. Christina aussehen soll.

### **Kosten und Finanzierung:**

Keine finanziellen Auswirkungen.

### **Klimawirkungsprüfung:**

#### **Einschätzung der CO<sub>2</sub>-Relevanz**

	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO <sub>2</sub> -Bilanz der Stadt Ravensburg?	
	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

#### **Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)**

Der aktuelle Beschluss hat keine Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Stadt Ravensburg.

**Anlage/n:**

Anlage 1: Nutzungskonzeption Schulneubau Grundschule Kuppelnau  
Anlage 2: Nutzerspezifisches Raumprogramm